



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroge - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0049 170 711 37 47 (**neu !!**) NWDSB



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück 25.8. – 4.9. 2017

Wettkampftag Freitag 25. 8. 2017

DM 1. WK Tag 25.8. 2017 – Auftakt wie er besser nicht sein konnte - Gold (Jan-Luca Kahrstedt) Silber (Rene Wempen-) und Bronze (SV Wiefelstede Junioren KK 3 x 40) am ersten Tag der DM

So einen Auftakt hatte man sich erwünscht. Es gab Medaillen in allen Farben. und gute Platzierungen in den Olympischen Disziplinen. Hier waren es vor allen Dingen die jungen Nachwuchsschützen, die für die Erfolge sorgten. Da hatte es im Laufe des Tages so ausgesehen, als sollte man leider nur mit vierten Plätzen in die DM starten. Dann jedoch die großartigen Ergebnisse und Wettkämpfe des Nachwuchses. Zudem erreichen Rene Wempen, Ole Prigge und Alexander Meinking mit ihren Erfolgen erstmals Medaillengewinne im Wettbewerb KK 3 x 40 für den NWDSB im Nachwuchsbereich.

KK 3 x 40

Männer

Wiederum nur eine kleine Gruppe von Teilnehmern, leider kein Team. Wieder immer dabei Stephan Schoppe vom GTV Bremerhaven. Es war es auch, der im Feld der 83 Starter bei 1137 Ringen mit Platz 53 die beste Platzierung (wie fast immer) erzielen konnte. Julian Stoll vom SV Ocholt-Howiek erzielte eben auch noch über 1100 Ringe (1122) und folgte auf Rang 69. Im Kreis der ganz Großen kann man leider nach wie vor noch nicht mitmischen.

Körperbehinderte SH 1/AB 1 ohne HM

Das war für den Favoriten Stefan Reichelt ein Wettkampf der besonderen art. Zweimal war er Medaillengewinner in den Jahren zuvor und das wollte er erneut in Angriff nehmen. Nach Durchgang 1 (knieendanschlag) war die Chance auf einen erneuten Medaillengewinn schon dahin. Der Rückstand zur Spitze war da schon zu groß. Da konnte er in den beiden verbleibenden Durchgängen (liegend und stehend) voll angreifen, jedoch zum Medaillenplatz reichte es leider nicht mehr. Mit 1112 Ringen war es der undankbare 4. Platz. Da fehlen eben zum Medaillenrang die knapp 15 Ringe aus dem ersten Durchgang.

Junioren A B

Das war eine Premiere. In dieser Disziplin dürfte der Verband wohl noch keine Medaille gewonnen haben. Dafür heute gleich 2. Nach einer tollen Mannschaftsleistung des SV

Wiefelstede in der Besetzung Rene Wempen, Alexander Meinking und Ole Prigge mit 3414 Ringen schaffte man den Sprung aufs Treppchen. Bronzemedaille für die jungen Schützen nach einem langen und anstrengendem Wettkampf war der Lohn. Für die Zuschauer und Fans der Truppe war es ein Bangen bis zum letzten Schuß von Ole Prigge. Erst dann war der Medaillenplatz mit 4 Ringen Vorsprung auf Platz 4 geschafft. Noch besser, denn mit Rene Wempen (1145) und Ole Prigge (1134) hatte man 2 Schützen im Finale der besten 8 geschafft,

Nun kam das spannende Finale, wo die Einzelmedaillen vergeben wurden. In diesem Finale wird in allen 3 Anschlagsarten geschossen mit nur kleinen Pausen dazwischen zum Umbau. Beide Schützen behaupteten ihren Platz im Finale der besten acht und konnten lange nach den Medaillen schießen. Im Stehendschießen fiel dann die Entscheidung. Ole Prigge mußte sich nach einem Finalergebnis von 383,8 Ringen und Platz 7 verabschieden. Nun ruhten die Hoffnungen auf Rene Wempen. Nach und nach wurde der Kreis kleiner und der Platz 4 vergeben war, hatte er eine Medaille, nur die Farbe war noch zu ermitteln. Mittlerweile hatte er sich an die Spitze gesetzt und stand mächtig unter Druck. Beim letzten Schuß mußte er dann die Goldmedaille aus der Hand geben bei 10,5 : 6,8. Eine tolle Leistung wurde somit nach einem spannenden Finale mit der Silbermedaille belohnt nach einem Finale mit 442,9 Ringen. Die Freude bei Allen – Schützen und Anhänger – war riesig.

Luftpistole

Männer

An einen Christian Reitz kann und will man sich nicht messen bei den Teilnehmern des NWDSB. Aber die 6 oder dicht dran, will man sich schon einreihen. Das gelang zumindest 3 Teilnehmern aus dem Verband. Bestplatziertes war Sascha Sandmann vom SV Kirchdorf. Er ist fast in jedem Jahr dabei und kann auch mit seinen Ergebnissen zufrieden sein. Seine 567 Ringe bedeuteten Platz 27 von 86 Teilnehmern. Christoph Varnhorn vom SSC Vechta, erstmals in der Schützenklasse am Start, überzeugte mit 566 Ringen und Platz 32. Auch Tobias Schierholt vom SV Stoppelmarkt, seit 10 Jahren erstmals wieder bei der DM dabei, war zufrieden mit 558 Ringen, so wie auch Denis Rother vom SV Bassum 1848 mit 556 Ringen.

Frauen

Leider kamen von den 7 Starterinnen nur 4 zum Wettkampf, warum auch immer. Mandy Horn vom SV Aschhausen war dann die Beste der Starterinnen mit 374 Ringen, wobei sie das Finale der Besten acht nur um 4 Ringe verfehlte. Am Ende war es für sie Platz 14 der 75 Starterinnen. Ihr folgte dann Astrid Kächele vom SV Reitland mit 363 Ringen auf Platz 48.

Juniorinnen A B

Ein wenig besser hätten alle das schon erwartet, jedoch es ist eben eine DM. So waren denn die besten Ergebnisse bei den Juniorinnen A die 362 Ringe von Madita Faust vom SV Elm und Platz 15 von 29 Schützinnen. Bei den Juniorinnen B, wo man doch mit einer recht großen Truppe teilnehmen konnte, war es Lea Fische vom SV Hesedorf, die sich mit 363 Ringen vorne auf Platz 11 einreichte, gefolgt von Paulina Brandt vom SV Elm 18 mit Rang 18 bei 359 Ringen. Das kann im kommenden Jahr noch gesteigert werden.

Junioren A B

„Wie sind im Pistolenbereich gar nicht schlecht aufgestellt,“ so bekundete es ein Trainer im Landesverband am Tag zuvor. Das untermauerten am heutigen Tage die Junioren A und B. Bei den Junioren A konnten die Team durch den SV Bassum 1848 Platz 6 und SV Stinstedt Platz 9 der 19 Teams erreichen. Weiter gab es neben dem

Finaleinzug durch Thilo Wehr (SV Bassum 1848) mit 568 Ringen noch gute Platzierungen in der ersten Hälfte durch Timon Cordes vom SV Bassum 1848 und Tobias Gieschen vom SSV Tarmstedt.

Für Thilo Wehr war es ein anstrengender Tag. Nach dem OSP Finale am frühen Nachmittag – hier wurde er vierter – schaffte er knapp 2 Stunden später ins Finale der Junioren A mit der Luftpistole. Wie schon im ersten Finale war er hier auch auf einem guten Weg. Er schaffte es, sich lange im Rennen zu halten und erste nach dem 18. Finalschuß mit einem Finalergebnis von 172,8 Ringen mußte er sich geschlagen geben und das war dann Platz 5. Zweimal an einem Tag unter den besten Deutschen Junioren das muß ihm mal einer nachmachen. Darauf sollte er stolz sein und sich nicht ärgern über die verpaßten Medaillen. Er wird seinen Weg schon machen.

Überzeugend auch das Abschneiden der **Junioren B**. Allen voran das Auftreten von Jan-Luca Kahrtstedt vom SV Stinstedt. Mit riesigen 571 Ringen war er sogar besser wie die älteren Kollegen und holte sich verdienter Maßen die Goldmedaille und den Titel Deutscher Meister. „Sonst schieß ich nicht immer so viel, aber heute lief es“, so eine strahlender Medaillenträger nach der Siegerehrung und der Gratulation vor dem NWDSB Zelt durch Landespräsident Jonny Otten. Er betonte dabei, daß eben das gesamte Umfeld auch zu solchen Erfolgen beiträgt.

Abgerundet wurde das tolle Abschneiden der Junioren B mit der Top ten Platzierung von Steffen Hauschild vom SV Harsefeld mit 556 Ringen. Plätze in der ersten Hälfte der 101 Starter erreichten zudem noch Nils Schnoor (SV Harsefeld), Christoph Hahn (SV Neuenkirchen), Timon Bothe und Yannik Steinkamp (beide SV Stinstedt).

OSP Junioren A - B

Zweimal knapp an der Medaillen vorbei. Ärgerlich für das Team des SV Harsefeld mit Thilo Wehr, Nils Schnoor und Steffen Hauschild. Mit 1588 Ringen wurde die Mannschaft vom SV Harsefeld 4. und da fehlte dann nur 1 Ring zum Bronzerang. So war es auch für Thilo Wehr, der im letzten Jahr den Medaillengewinn in dieser Disziplin feiern konnte als Junior B. Er setzte sich hier bei den Junioren A ganz toll in Szene und war nach dem Vorkampf mit 561 Ringen zweiter wobei er seine eigene Bestleistung nur um einen Ring verfehlte. Das war sie sichere Finalteilnahme, wo eben dann alles bei null los geht. Im Finale hatte er dann keinen guten Start und war schon fast draußen, jedoch mit einer tollen Serie von 4 Punkten war er weiter im Rennen um die Medaillen dabei. In den beiden dann folgenden Serien konnte er sich dann auf Platz 4 vorarbeiten, weiter reichte es dann leider nicht. Im Finale hatte er insgesamt 10 Punkte erreicht. Aber einen hervorragenden Wettkampf abgeliefert, das kann er für sich in Anspruch nehmen.

Alle Ergebnisse unter www.dsb.de - Ergebnisse NWDSB Teilnehmer finden sie hier